

Graphische Sammlung von Stift Göttweig ist online

Oliver Grau

Graphische Sammlung von Stift Göttweig ist online : www.gssg.at

Die Graphische Sammlung im Stift Göttweig ist Österreichs größte Privatsammlung historischer Graphiken.

Die digitale Erschließung der Graphischen Sammlung ist ein Projekt des Departments für Bildwissenschaft der Donau-Universität in Kooperation mit dem Benediktinerstift Göttweig unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Grau. Seit dieser Woche ist ein erster Abschnitt über ein modernes, vollständig webbasiertes Datenbanksystem der Öffentlichkeit frei zugänglich:

www.gssg.at

Der Bestand der Graphischen Sammlung des 1083 gegründeten Benediktinerstifts basiert auf Erwerbungen durch verschiedene Konventsmitglieder seit dem 15. Jahrhundert.

Erstmalige Nachricht von Graphiken im Stift Göttweig gibt eine Archivaufzeichnung aus dem Jahr 1612, die von einigen „Täfelein von Kupferstich“ berichtet. Als eigentlicher Gründer der Sammlung gilt Abt Gottfried Bessel, der durch gezielte Ankäufe im In- und Ausland den damaligen Bestand um über 20.000 Blätter erweiterte. Mittlerweile ist die Graphische Sammlung Göttweig mit über 30.000 Blättern zur größten Privatsammlung historischer Druckgraphiken in Österreich angewachsen.

Durch den Kustos Prof. Dr. Martin Lechner wird die Sammlung nach wie vor um historische Blätter und ausgewählte moderne Druckgraphik ergänzt. Die Bestände wurden im Sommer 2002 dem Department für Bildwissenschaften der Donau-Universität Krems zur Bearbeitung, Erschließung und für Studienzwecke zur Verfügung gestellt.

Das neue Internetangebot des Departments für Bildwissenschaften macht ausgewählte, repräsentative Blätter unterschiedlicher Stecher, Genres und graphischer Techniken aus der Graphischen Sammlung verfügbar und eröffnet damit auch neue Forschungsperspektiven. Der Gesamtbestand steht für wissenschaftliche Zwecke unentgeltlich zur Verfügung und wird auch im Studienbetrieb der Donau-Universität genutzt. Eine kommerzielle Verwertung von hoch auflösendem Bildmaterial und Abdrucklizenzen ist gebührenpflichtig.

Im DIGITALISIERUNGS-CENTER des Departments für Bildwissenschaften

wurden die Gemälde und Graphiken der Sammlung mit neuer Technik in sehr hoch aufgelöster Form (bis zu 72 Millionen Pixel) eingescannt. Die Bestände, die in regelmäßigen Intervallen um frisch erschlossenes Material ergänzt werden, können über ein neu entwickeltes Suchinterface recherchiert und per Mail in Forschergruppen kommuniziert werden. Zusätzlich werden vergangene Ausstellungen der Graphischen Sammlung als virtuelle Ausstellungen online zugänglich. Aktuell ist die Ausstellung „Unter deinen Schutz - Das Marienbild in Göttweig“ online zu besuchen.

VIRTUELLE AUSSTELLUNG

„Unter deinen Schutz - Das Marienbild in Göttweig“, kuratiert von Prof. Dr. Martin Lechner und Mag. Michael Grünwald präsentiert in umfassender Weise die Geschichte und Hintergründe kirchlicher Marienverehrung. In 4 Kapiteln wird die Tradition marianischer Gnadenbilder anhand zahlreicher Beispiele aus Österreich, Bayern und den ehemaligen Kronländern geschildert, die vielfältige Welt der unterschiedlichen Marienbildtypen vor Augen geführt, der Bildtypus "Marienleben" mit verschiedenen Stichserien und in Einzelblättern vorgestellt und schließlich die enge Beziehung zwischen Maria und den Ordensheiligen untersucht.

Rückfragen:

Univ.-Prof. Dr. Oliver Grau (Projektleitung)
Lehrstuhl für Bildwissenschaften
DONAU-UNIVERSITÄT
Dr.-Karl-Dorrek-Strasse 30
3500 Krems, AUSTRIA
oliver.grau@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/dbw

Mag. Christian Berndt
Projektkoordinator
Department für Bildwissenschaften
christian.berndt@donau-uni.ac.at

--

Quellennachweis:

WWW: Graphische Sammlung von Stift Goettweig ist online. In: ArtHist.net, 08.12.2007. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/29925>>.